

# Ausländische Bienen sind bei der Einreise auf eventuell geschmuggeltem Honig zu untersuchen

Autor(en): **Leutenegger, Emil**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 35

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Ausländische Bienen sind bei der Einreise auf eventuell geschmuggelten Honig zu untersuchen.**

Interessierte Kreise stellten den Antrag, den Import von Honig zu verbieten. Das hätte ein kräftiges Ansteigen des sonst schon hohen Honigpreises zur Folge.



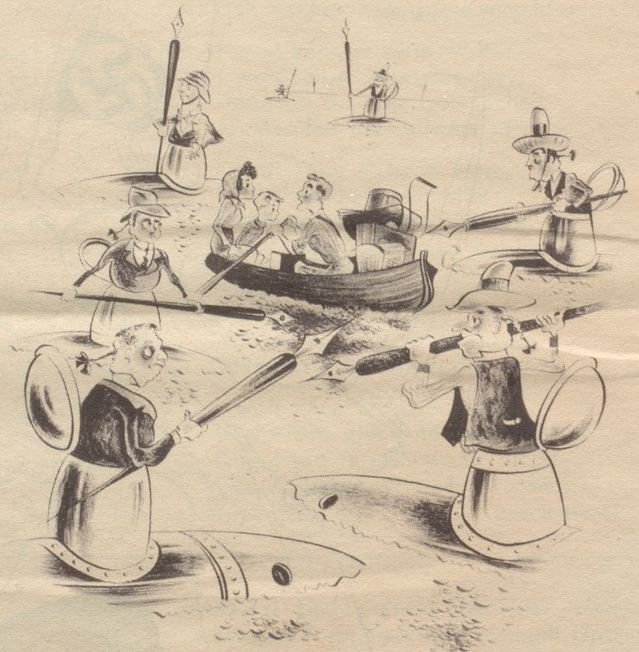
**Mit verbundenen Augen durch eine gefährliche Kampfbahn**

Es wäre zu wünschen, daß jeder Schweizer Soldat (und nicht nur das Kader) das Dienstreglement ausgehändigt bekäme. Viele unerfreuliche Situationen könnten dadurch vermieden werden.



**Die Gemeinden geraten ins Schlepptau der Staatsgewalt**

Zeichnungen E. Leutenegger



**Quo Vadis, Auswanderer ?!**

Viele Länder und ganze Kontinente haben rigorose Einwanderungsbeschränkungen errichtet.

**PS 1908**

Der alte Postdirektor, ein urchiger Bergler, wußte, daß einer seiner Untergebenen die schweizerische Radzeitung abonniert hatte, worin u. a. auch die neuen Vehikel beschrieben waren.

Er ließ ihn zu sich rufen und forderte ihn auf, über die neue Erfindung Bericht zu erstatten. In einem längeren Vortrag erläuterte der Beamte, so gut und klar er es vermochte, das Funktionieren des Benzinmotors. «Das ist alles schön und

recht», bemerkte am Schluß der alte Chef, «aber mich interessiert vor allem, wie und wo die vielen Pferde angeschirrt werden.» Igel

**Zeughauskeller**  
Paradeplatz Zürich Walter König  
Das interessante Lokal  
mit der interessanten Spelsenkarte

**Zahnabszeß** An Ruedi K.

In unserer Familie bekämpfen wir Abszesse immer erfolgreich mit Abszessin. Auch meinen letzten Umlauf habe ich damit weggebracht. Versuche es einmal mit diesem Mittel, Du wirst sehen, daß es rasch hilft. F. N.

Die **BÖRSE-BAR**  
ist traditionell das vornehme  
**Cabaret-Dancing**  
in ZÜRICH  
im Börsengebäude am Paradeplatz  
Parkgelegenheit